

In dieser Ausgabe

- [Frühlingsfest](#)
- [Kranreparatur](#)
- [Molly, die Hafenschildkröte](#)
- [Gegen die Wespenplage](#)
- [„Wildwuchs“ am Steg](#)

Die MSCD Website

www.mscd.at

Kontakt

<http://www.mscd.at>

club@mscd.at

Für den Inhalt verantwortlich: MSC Danubia, Donaustraße 87, 2100 Korneuburg

© 2012 MSC Danubia

Dies ist eine Clubinformation und keine unerwünschte Zusendung im Sinne des TKG.

Um den Newsletter abzubestellen, bitte ein E-Mail an Kassier@mscd.at

Ganz aktuell!

Frühlingsfest am Sa. 2. Juni 2012

Beginn 16:00 Uhr

Anmeldungen dringend erbeten! E-Mail Club@MSCD.at oder tel. an Gerhard Bockberger, 0664 35 82 377.

Steckerlfisch! Saibling gegrillt oder geräuchert (Sacherwürstel als Alternative).

Wir wollen unser Frühlingsfest, bei hoffentlich schönem Wetter, am Parkplatz einrichten. Wir bitten um rasche Anmeldung, **die Fische werden nach der Zahl der Anmeldungen frisch gefangen und beim Fest direkt zubereitet**. Bei der Anmeldung bitte die Anzahl der Fische (und ob geräuchert oder gegrillt) angeben. Für Stimmung sorgt "DJ Tom" von www.hitradiofm.at, und wenn das Wetter mitspielt, gibt es noch ein kleines Feuerwerk.

Wir freuen uns auf Euch!

Kranreparatur [\(nach oben\)](#)

Da ein Hebewerk des Arbeitskrans irreparabel defekt ist und Ersatzteile nicht mehr verfügbar sind (der Kran stammt aus 1985), müssen beide Hebewerke getauscht werden. Wir haben unterschiedliche Angebote eingeholt und auch die Möglichkeit überprüfen lassen, mit nur einem, zentralen, Hebewerk das Auslangen zu finden. Interessanterweise ist ein 4t-Hebewerk nicht billiger als 2x 2t. Außerdem sprechen sowohl statische als auch verfahrensrechtliche Gründe dagegen: Bedeutende Umbauarbeiten wären erforderlich, ein neues Genehmigungsverfahren wäre einzuleiten. Das ist zeit- und kostenintensiv.

Jenen, die ihre Mitwirkung angeboten haben, möchten wir recht herzlich danken. Eigenleistung ist dabei aber nur äußerst begrenzt möglich, da aus behördlichen Gründen praktisch jede Veränderung am Kran nachweislich durch einen Professionisten erfolgen muss.

Unter den Anbietern wurde nach dem Bestbieter-Prinzip entschieden. Die Reparatur inklusive technischer Überprüfung durch einen Sachverständigen wird sich größenordnungsmäßig auf EUR 15.000,- belaufen. Das ist unerfreulich, aber nicht zu ändern.

Mit der Fertigstellung des Krans ist – wetter- und lieferabhängig – nicht vor Mitte Juni zu rechnen. Bis dahin müssen wir Euch also ersuchen, Wartungsarbeiten am Drehkran auf ein Minimum zu reduzieren.

Molly, die Hafenschildkröte [\(nach oben\)](#)



Seit einigen Jahren lebt in unserem Hafen eine (vermutlich) Gelbwangenschildkröte. Diese Art stammt aus dem Süden der USA und ist bei uns nicht heimisch. Also muss sie wohl irgendwann ausgesetzt oder der Gefangenschaft entflohen sein. Ökologisch betrachtet sind solche „Zuwanderer“ nicht unproblematisch, weil sie häufig angestammte Arten (zB unsere Sumpfschildkröte) in Bedrängnis bringen.

Wir freuen uns dennoch über sie. Der Größe nach zu urteilen, ist sie in den besten Jahren. Diese Tiere erreichen ein Alter von rund 50 Jahren. Falls sie nicht vorzeitig das Zeitliche mit dem Ewigen verwechselt, könnte sie uns also noch einige Zeit erhalten bleiben ...

Gegen die Wespenplage [\(nach oben\)](#)



Um gegen die alljährlich auftretenden Wespen etwas zu unternehmen, hat der Club nun ein ökologisch sinnvolles Gegemittel angeschafft: **Hornissennester!**

Nein, keine Sorge. Wir treiben den Teufel nicht mit dem Beelzebub aus. Es sind dies aus einem besonderen, für Insektenaugen natürlich erscheinenden Gewebe hergestellte Nachbildungen von großen Hornissennestern. Wespen meiden die Nähe solcher Nester, weil Hornissen zu ihren natürlichen Feinden zählen.

Wir haben einige auf Lager und werden sie aufhängen, sobald die Wespen besonders aktiv werden. Diese „**Waspinator**“ genannten Dinger wirken im Umkreis von mehreren Metern. (Sollten sie auch bei uns so gut wirken, wie bei jenen, von denen wir sie empfohlen bekommen haben, haben wir einige auch zum Verkauf an Mitglieder. Sie kosten 15,-. Es sind „Säcke“, die mit leichtem Füllmaterial gefüllt werden, zB einem zusammengeknüllten Plastiksackerl o.ä. und dann auch an Bord leicht angebracht und – vor allem – wieder verstaut werden können).

„Wildwuchs“ auf den Steganlagen [\(nach oben\)](#)

Wir ersuchen einige Mitglieder um Kenntnisnahme der Clubordnung:

Die Steganlagen sind Clubeigentum. „Umbauarbeiten“, egal welcher Art, an den Steganlagen sind verboten bzw. bedürfen eines Vorstandsbeschlusses. Es reicht nicht aus ein Vorstandsmitglied zu informieren „Ich bau mir da eine Dusche hin“ oder „ich montiere mir Stegfender“ etc.

Die Steganlagen sollen ein einheitliches und gepflegtes Bild ergeben.

Gleichzeitig haben wir **größtes Verständnis** dafür, dass Fender an den Igel, Schlauchrollen und Teppiche etc. gewünscht werden.

Wir arbeiten gerade an einer Möglichkeit / Richtlinie, wie all diese individuellen Wünsche und ein einheitliches Bild sowie die Interessen des Clubs unter einen Hut zu bringen sind.

So sollen zB „Stegteppiche“ gegen verbrannte Fußsohlen durchaus möglich sein, aber wir wollen ein **bestimmtes** Teppichmodell in einer **bestimmten** Farbe und in einer **bestimmten** Befestigungsart haben. Sinngemäß gilt dies für Schlauchtrommeln, Stegfender usw.

Wir ersuchen daher nochmals und dringend von eigenmächtigen Veränderungen der Steganlagen – egal welcher Art – Abstand zu nehmen.

Wenn diese Richtlinie fertig ist, wird das auch bedeuten, dass manche schon existierenden Dinge rückgebaut werden müssen.

Mit den besten Grüßen: Der Vorstand des MSC Danubia